

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 18.10.2017

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Vedder, Prof. Lüdeling, Prof. Kliems, Prof. Knauer, Prof. Martus, Dr. Mihan, Frau Trigoudis, Frau Braum, Herr Fehrmann, Frau Lobinski

Gäste

Dr. van Mörbeck, Dr. Gollmer, Dr. Schlachter, Prof. Küster, Prof. Breidbach, Prof. Dünne, Herr Kappacher, Frau Hausmann

Dauer der Sitzung: 11.00 Uhr bis 12.25 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Protokolle der Sitzung des Fakultätsrates vom 12.07.2017
4. Mitteilungen der Dekanin
5. Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Professur Romanische Literaturen (Französischsprachige Literaturen)
6. Strukturplanung/Halteverpflichtungen/Lehrkräftebildung
7. Auswertung der Lehrevaluation im Sommersemester 2017
8. Einsetzung der Frauenbeauftragten in verschiedenen Berufungskommissionen
9. Bestellung eines Mitglieds in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Latinistik (Bestätigung eines Eilentscheids)
10. Exkursionsanträge 2018
11. Bestellung des Örtlichen Wahlvorstandes
12. Beschluss über das Lehrangebot im Wintersemester 2017/18
13. Verschiedenes

Nicht öffentlich

14. Antrag auf eine Gastprofessur am Nordeuropa-Institut (Bestätigung eines Eilentscheids)
15. Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für Anglistik und Amerikanistik
16. Antrag auf selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Romanistik
17. Antrag auf Lehrdeputatsreduzierung am Institut für deutsche Literatur

Vor Eintritt in die Tagesordnung überreicht die Dekanin Frau Dr. Chiara Thumiger die Lehrbefugnis für das Fach Klassische Philologie.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen genehmigt:

- TOP 18 nach TOP 17: Antrag auf Prüfungsberechtigung am Institut für Klassische Philologie

TOP 3 Bestätigung der Protokolle der Sitzung des Fakultätsrates vom 12.07.2017

Die Protokolle der Sitzung des Fakultätsrates vom 12.07.2017 werden bestätigt.

TOP 4 Mitteilungen der Dekanin

- Die Dekanin begrüßt alle neuen Professor*innen und Gastprofessor*innen im Wintersemester 2017/18 (Anlage 1).
- Für die ad personam-Berufungsverfahren zur Besetzung der W2-Professur Allgemeine Sprachwissenschaft, W2-Professur Skandinavistik/Linguistik und W2-S-Professur Romanische Literaturen liegen die Kuratoriumsbeschlüsse vor.
- Der Berufungsvorschlag zur Besetzung der W3-Professur Neuere deutsche Literatur (17. – 19. Jahrhundert) wurde von der Tagesordnung der Sitzung des Akademischen Senats am 12.09.2017 genommen und vertagt. Die Berufungskommission wurde dazu aufgefordert, ein drittes Außengutachten einzuholen.
- Frau Dr. Kathrin Wittler hat einen der Humboldt-Preise 2017 für ihre Dissertation mit dem Titel „Morgenländischer Glanz. Eine deutsche jüdische Literaturgeschichte (1750 – 1850)“ erhalten.
- Die Humboldt-Universität schreibt im Rahmen des Caroline von Humboldt-Programms zum 02. Januar 2018 das Leadership-Programm für Professorinnen aus. Das Programm zielt auf die individuelle Personalentwicklung von Wissenschaftlerinnen in Führungspositionen und ist Teil der Neustrukturierung und dabei insbesondere des Aufbaus einer umfassenden Personalentwicklung an der Humboldt-Universität.
- Einladungen und bestätigte Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates können auf der Website der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät eingesehen werden.
- Im Wintersemester 2017/18 wird ein Fakultätstag zum Thema „Forschungsdaten“ stattfinden. Informationen werden demnächst folgen.
- Das Dekanat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät schreibt für das Sommersemester 2018 einen Fakultätspreis für gute Lehre aus. Er ist mit 2.000 € dotiert und wird dem/r Preisträger/in für die geplante Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt. Bewerbungsberechtigt sind Lehrende und Studierende. Vorschläge sind bis zum 31. Dezember 2017 an die Studiendekanin zu richten.
- Frau Lisa Kummer ist ab dem Wintersemester 2017/18 studentische Mitarbeiterin im Referat Lehre und Studium.

**TOP 5 Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Professur
Romanische Literaturen (Französischsprachige Literaturen)**

Prof. Küster erläutert die Vorlage.

Mit dem Votum von 10:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Professur Romanische Literaturen (Französischsprachige Literaturen) (Anlage 2).

TOP 6 Strukturplanung/Halteverpflichtungen/Lehrkräftebildung

Die Humboldt-Universität zu Berlin ist sehr erfolgreich mit ihrem Antrag aus dem Bundesländer-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses hervorgegangen. Ab 01. Dezember 2017 werden 26 neue Tenure-Track-Professuren eingerichtet. Auch der Antrag des Dekanats auf Einrichtung einer Professur am Nordeuropa-Institut wurde berücksichtigt.

Am 25. September 2017 fand ein Auftaktgespräch zu den Halteverpflichtungen und dem Ausbau der Lehrkräftebildung mit der Vizepräsidentin für Lehre und Studium statt.

Um zukünftig mehr Lehrkräfte ausbilden zu können, gibt es zum Einen die Möglichkeit der Erhöhung der Zulassungszahl, zum Anderen könnten fakultätsinterne Verschiebungen erfolgen, um die Aufnahme von mehr Studierenden zu ermöglichen. Um Letzteres umzusetzen, müssten Studienplätze aus Halteverpflichtungen verschoben werden oder die Lehramtsoption durch einen Lehramtsbezug ersetzt werden. Derzeit wird über die Umsetzung noch diskutiert.

TOP 7 Auswertung der Lehrevaluation im Sommersemester 2017

Die Studiendekanin stellt die Ergebnisse der Lehrevaluation am Institut für Anglistik und Amerikanistik und am Nordeuropa-Institut vor. Insgesamt hat die studentische Mitarbeiterin für Evaluation, Magdalena Vock, 1.186 Bögen bearbeitet. Die Rücklaufquote am Institut für Anglistik und Amerikanistik betrug 74,7%, am Nordeuropa-Institut 41,7%. Damit gingen die Rücklaufquoten beider Institute im Vergleich zu den Vorjahren zurück.

Die Spannweite der Gesamtbewertungen lag bei 9,1 – 5,8 am Institut für Anglistik und Amerikanistik und 9,0 – 7,2 am Nordeuropa-Institut.

**TOP 8 Einsetzung der Frauenbeauftragten in verschiedenen
Berufungskommissionen**

Mit dem Votum von 10:0:0 setzt der Fakultätsrat folgende Frauenbeauftragte ein:

a) Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Latinistik:

PD Dr. Anna Helene Feulner
Dr. Friederike Herklotz (Nachrückerin)

b) Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen:

Dr. Annette Baumgart-Wendt
Nicole Heinemann (Nachrückerin)

c) Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur Skandinavistik/Linguistik:

Nicole Heinemann

d) Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur Allgemeine Sprachwissenschaft:

Annika Tjuka

e) Berufungskommission zur Besetzung der W2-S-Professur Romanische Literaturen:

Angela Braum

TOP 9 Bestellung eines Mitglieds in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Latinistik (Bestätigung eines Eilentscheids)

Mit dem Votum von 10:0:0 bestellt der Fakultätsrat Frau Jenny Teichmann als studentisches Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Latinistik und bestätigt den Eilentscheid der Dekanin.

TOP 10 Exkursionsanträge 2018

Die Referentin für Lehre und Studium weist darauf hin, dass die Studienabteilung nur für Exkursionen, die gemäß der Exkursionsordnung der Humboldt-Universität als Pflichtexkursionen vorgesehen sind, Zuschüsse gewährt.

Der Exkursionsantrag von Herrn PD Dr. Isensee wird mit Priorität an die Studienabteilung weitergeleitet. Das Dekanat schlägt hierfür einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € vor.

Der Fakultätsrat stellt fest, dass alle weiteren Exkursionen eine sinnvolle Ergänzung des Lehrangebots darstellen und befürwortet diese. Sofern hierfür finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden können, bittet das Dekanat darum, die Exkursionen prozentual gleich zu behandeln (Anlage 3).

TOP 11 Bestellung des Örtlichen Wahlvorstandes

Mit dem Votum von 10:0:0 bestellt der Fakultätsrat folgende Personen als Mitglieder des Örtlichen Wahlvorstandes:

- PD Dr. Ralf Klausnitzer (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Dr. Marc Felfe (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Sabine Lefèvre (MTSV)
- Laura Hausmann (MTSV)
- Anne Laporte (Studentin)

Die Verwaltungsleiterin bittet um Vorschläge für ein professorales Mitglied und ein weiteres studentisches Mitglied.

TOP 12 Beschluss über das Lehrangebot im Wintersemester 2017/18

Mit dem Votum von 10:0:0 beschließt der Fakultätsrat das Lehrangebot für das Wintersemester 2017/18.

TOP 13 Verschiedenes

Der TOP entfällt.

Nicht öffentlich

**TOP 14 Antrag auf eine Gastprofessur am Nordeuropa-Institut
(Bestätigung eines Eilentscheids)**

Mit dem Votum von 10:0:0 befürwortet der Fakultätsrat einen Antrag auf eine Gastprofessur am Nordeuropa-Institut und bestätigt den Eilentscheid der Dekanin.

Die Dienstaufgaben der Professur schließen die selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre ein.

**TOP 15 Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für Anglistik und
Amerikanistik**

Mit dem Votum von 10:0:0 befürwortet der Fakultätsrat einen Antrag auf eine Gastprofessur am Institut für Anglistik und Amerikanistik.

Die Dienstaufgaben der Professur schließen die selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre ein.

**TOP 16 Antrag auf selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre
am Institut für Romanistik**

Mit dem Votum von 10:0:0 befürwortet der Fakultätsrat einen Antrag auf selbstständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Romanistik.

**TOP 17 Antrag auf Lehrdeputatsreduzierung am Institut für deutsche
Literatur**

Mit dem Votum von 10:0:0 befürwortet der Fakultätsrat einen Antrag auf Lehrdeputatsreduzierung am Institut für deutsche Literatur.

**TOP 18 Antrag auf Prüfungsberechtigung am Institut für Klassische
Philologie**

Mit dem Votum von 10:0:0 befürwortet der Fakultätsrat einen Antrag auf Prüfungsberechtigung am Institut für Klassische Philologie.

Prof. Dr. Ulrike Vedder
Dekanin

Laura Hausmann
Protokoll

Anlage 1

Neue Professor*innen im Wintersemester 2017/18

Prof. Dr. Elahe Haschemi Yekani

Institut für Anglistik und Amerikanistik

W2-Professur Englische und Amerikanische Literatur mit dem Schwerpunkt Postcolonial Studies

Prof. Dr. Jörg Dünne

Institut für Romanistik

W3-Professur Romanische Literaturen (Spanischsprachige Literaturen)

Gastprofessor*innen im Wintersemester 2017/18

Dr. Berry Claus

Institut für deutsche Sprache und Linguistik

Vertretung der W2-Professur Allgemeine Sprachwissenschaft

Dr. Nicole Schumacher

Institut für deutsche Sprache und Linguistik

Vertretung der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Spracherwerb und Sprachentwicklung in multilingualen Kontexten

Dr. Håkan Forsell

Nordeuropa-Institut

Dag-Hammarskjöld-Stiftungsgastprofessur

Dr. Ian Beuermann

Nordeuropa-Institut

Vertretung der W2-Professur Skandinavistik/Mediävistik

Dr. Charlotte Kurbjuhn

Institut für deutsche Literatur

Vertretung von Prof. Dr. Steffen Martus

PD Dr. Angelika Zirker

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Vertretung von Prof. Dr. Verena Lobsien

Dr. Selma Siew Li Bidlingmaier

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Vertretung der W1-Professur Amerikanische Literatur und Kultur

Dr. Beste Kamali

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Vertretung der W1-Professur Empirie der englischen Sprache

PD Dr. Bettina Lindorfer

Institut für Romanistik

Vertretung der W2-Professur Romanische Sprachen (Italienisch und eine weitere romanische Sprache)

Dr. Michał Mrugalski

Institut für Slawistik

Vertretung von Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Anlage 2

Humboldt-Universität zu Berlin
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät
Die Dekanin

Berlin, den

Vorlage Nr. /2017

- zur Beschlussfassung -
für die Sitzung des Akademischen Senats
am 2017

1. Gegenstand der Vorlage:

Antrag auf Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für Romanische Literaturen (Schwerpunkt Französischsprachige Literaturen) am Institut für Romanistik

2. Berichterstatterin:

Dekanin der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät, Frau Prof. Dr. Ulrike Vedder

3. Beschlussentwurf:

3.1. Der Akademische Senat beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für Romanische Literaturen (Schwerpunkt Französischsprachige Literaturen) am Institut für Romanistik.

3.2. Mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt der Akademische Senat die Präsidentin.

4. Begründung:

Auf seiner Sitzung am 18.10.2017 hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät mit dem Votum von 10:0:0 beschlossen, die Ausschreibung der W3-Professur für Romanische Literaturen (Schwerpunkt Französischsprachige Literaturen) am Institut für Romanistik zu beantragen.

Der Professur kommt in der zukünftigen Struktur des Instituts für Romanistik – neben der bestehenden W3-Professur für Romanische Literaturen (Schwerpunkt Spanischsprachige Literaturen) – eine zentrale Position zu, zuständig für die französischen, frankophonen und italienischen Literaturen. In der Lehre für die Betreuung von ca. 750 Studienfällen verantwortlich, wird sie künftig flankiert durch eine Juniorprofessur für französische und italienische Literaturwissenschaft (nach der Umwandlung einer C3- in eine W1-Professur). Es gehört zum Selbstverständnis der Romanistik und zur wissenschaftlichen Kontinuität des Instituts, dass in Forschung und Lehre das Spektrum der romanischen Sprachen und Literaturen umfassend vertreten ist und in den sowohl einzelsprachlich (in den Bachelorstudiengängen) wie übergreifend und komparatistisch (in den Masterstudiengängen) angelegten Studiengängen in ausdifferenzierter Form vermittelt wird. Die Forschungsperspektiven der Romanistik der HU sind einem durch Interkulturalität und Transdisziplinarität geprägten Verständnis europäischer und außereuropäischer Kulturräume der romanischen Sprachen verpflichtet.

5. Rechtsgrundlagen:

§ 5 (1), Nr. 7 Verfassung der Humboldt-Universität

6. Haushaltmäßige Auswirkungen:

Die Stelle (Nr. 6150) ist im Stellenplan der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät und im Struktur- und Entwicklungskonzept des Instituts für Romanistik enthalten. Die Besetzung der Stelle zum 01.04.2019 ist in der Kontingentperspektivplanung berücksichtigt.

Zur Ausstattung der Professur gehören die folgenden Stellen:

- 1 Stelle für eine/n unbefristet zu beschäftigende/n wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/ Mitarbeiter
- 2/3-Stelle für eine/n befristet zu beschäftigende/n wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/ Mitarbeiter
- Sekretariatskapazitäten
- Hilfskraftkapazitäten

7. Beteiligung

Rat des Instituts für Romanistik, Gemeinsame Beratung des Dekanats mit den sieben Institutsdirektorinnen und -direktoren, Rat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät

Prof. Dr. Ulrike Vedder
Dekanin

Anlage

Anlage

Ausschreibungstext W3-Professur für Romanische Literaturen

An der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin ist am Institut für Romanistik eine

W3-Professur für Romanische Literaturen (Schwerpunkt Französischsprachige Literaturen)

zum 01.04.2019 zu besetzen.

Die/der zukünftige Stelleninhaberin/Stelleninhaber soll die französischen, frankophonen und italienischen Literaturen in ihrer historischen Breite in Lehre, Forschung und auch in der Öffentlichkeit vertreten.

Eine komparatistische Ausrichtung ist erwünscht, ausgeprägte literatur- und kulturtheoretische Interessen werden vorausgesetzt. Fragestellungen der Allgemeinen Literaturwissenschaft sollten in den Publikationen erkennbar sein. In der Forschung wird die Mitarbeit in interdisziplinären Projekten innerhalb der Fakultät, aber auch im Rahmen größerer Forschungszusammenhänge sowie Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung erwartet. Die Pflege der internationalen Vernetzungen der Romanistik, u. a. durch Forschungsprojekte, ist erwünscht.

In der Lehre wird das Engagement in den grundständigen Bachelorstudiengängen, in den Masterstudiengängen Romanische Kulturen, Europäische Literaturen, im Euromaster für Französische und Frankophone Studien und in der Lehrkräfteausbildung erwartet. An der Schnittstelle von Forschung und Lehre soll die/der Stelleninhaberin/Stelleninhaber sich insbesondere für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses engagieren.

Die Bewerber/innen müssen die Anforderungen für die Berufung zur Professorin/zum Professor gemäß § 100 des Berliner Hochschulgesetzes erfüllen.

Die Humboldt-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen der Anzeige unter Angabe der Kennziffer **xxxx** zu richten an die Dekanin der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, Frau Prof. Dr. Ulrike Vedder, Unter den Linden 6, 10099 Berlin. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.

Die Zeit:

Homepage:

Dt. Hochschulverband:

Arbeitsamt gem. §82 SGB IX:

Aushang: